



Vorwort für den neuen Nikolausboten

Nach 10 Jahren Pause darf ich an dieser Stelle wieder das Wort ergreifen. Pfarre bedeutet für mich: „Mit Menschen für Menschen zur Ehre Gottes zu arbeiten“. Jede Arbeitsperiode ist von wechselnden Herausforderungen geprägt und nur das Zusammenspiel aller Kräfte kann Gedeihliches hervorbringen.

„Was du für den Gipfel hältst, ist nur eine Stufe!“ sagt uns der Philosoph Seneca und getreu dieser Mahnung wollen wir die nächsten fünf Jahre versuchen, eine stabile Stufe für die Nachfolgenden zu bauen. Wenn uns das gelingt, ist es laut Seneca schon ein Erfolg. Nicht alles wird sofort funktionieren, aber mit Gottes Segen gehen wir vertrauensvoll in diese Pfarrgemeinderatsperiode.

Mittendrin war das Motto der Wahl und mittendrin im Leben aller Pfarrbewohner möchten wir als Pfarre wahrgenommen werden, Anregungen, Kritik und Wünsche wollen wir ernst nehmen, auch wenn sich vielleicht nicht alles verwirklichen lässt.

So wünschen wir euch einen schönen Sommer, frei von Pandemie und Krieg und uns ein wohlwollendes Miteinander in der tiefen Verbundenheit durch unseren Glauben an den liebenden Gott.

Für den Pfarrgemeinderat
Angela Weissensteiner

Ideensammlung für die Sommerzeit

Sag öfters Danke;
lies ein gutes Buch;
füttere die Vögel, wenn es draußen kalt ist;
ruf deine Mutter an;
sei nett zu deinen Nachbarn;
beobachte die Wolken;
rede wenig;
streichle die Katze;
hör gute Musik;
tu deine Pflicht;
sprich ein Gebet;
beschenke andere;
entschuldige dich, wenn du anderen weh getan hast;
geh spazieren;
bewundere die Landschaft;
fahre vorsichtig;
lies die Bibel;
übersieh die Fehler der anderen;
zünde eine Kerze an;
besuche einen Kranken;
schreib ein Brief;
spende Lob;
geh zur Kirche.
(Verfasser unbekannt)

Ich wünsche unseren neuen Pfarrgemeinderäten und Ihnen Allen, dass ein gutes Er-Leben der Sommerzeit in Ihnen den Geschmack am schönen Leben stärken möge.

Ihr Pfarrer I. Lewandowski



Jeden Donnerstag und Sonntag

Heilige Messe

Donnerstag um 18:30 Uhr

Sonntag um 10:00 Uhr

Nächste Termine in der Pfarre Ratten:

Kräutersegnung: 15.08.

Pfarrfest: 11.09.

Pfarrgemeinderat 2012 - 2022



Es ist Zeit, Abschied zu nehmen:

10 Jahre Arbeit für die Pfarre Ratten.

Vieles wurde geschaffen, aber es gibt noch immer etwas zu tun.

Es waren anstrengende Jahre, ich bin dankbar, dass ich sie erleben durfte – besonders mit diesem tollen Team.

10 Jahre, in denen unter uns kein böses Wort gefallen ist,

10 Jahre, in denen wir alle an einem Strang gezogen haben und immer eine gemeinsame Lösung gefunden haben.

Und eine Periode, die in den letzten 2 Jahren von einer grausamen Pandemie

geprägt war, in der wir oft nicht wussten, ob wir die richtige Entscheidung getroffen haben.

Manchmal war eine Lösung der Probleme schwierig, niemand hatte Erfahrung mit dieser Krankheit, aber am Ende können wir sagen, wir haben vieles richtig gemacht.

Urkunden für unsere Pfarrgemeinderäte

Jakob Posch,
Elisabeth Haubenwallner,
Marie Sabine Dampfhofer,
Sabine Kaindlbauer und Kurt Wieser

Der langjährige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Heribert Hahn und Pfarrer Lewandowski bedankten sich am 27. 03. 2022 bei den Pfarrgemeinderäten für ihr großartiges, gemeinnütziges Wirken in unserer Pfarre. Viele Projekte und Arbeiten konnten im Laufe der letzten 10 Jahre (2 Perioden im PGR) durch gute Gemeinschaft und Bereitschaft zu jeglicher Mithilfe durchgeführt und vollendet werden.

Danke an alle, die mitgeholfen haben,

danke an alle, die uns unterstützt haben.

Ich kann nicht alle und alles aufzählen

Aber die Jahre 2014 und 2015:

17. Dezember 2014: Der plötzliche Tod von Pfarrer Stuhlpfarrer hat uns alle erschüttert.

2015: Die Renovierung des Pfarrhofs hat insgesamt 8 Monate gedauert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Und jetzt: Ein neues Team, neue Energie – wir wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat alles Gute.

Heribert Hahn

Herzlichen Glückwunsch zum besonderen Ehrentag!

Als Mesnerin ist Frau Maria Kroisleitner seit Juni 2008 die gute Seele in unserer Pfarrkirche. Mit sehr viel Engagement und Leidenschaft versieht sie diesen Dienst. Ob Vorbereitung oder Nachbereitung und Begleitung aller kirchlichen Feiern – auf Maria Kroisleitner kann man sich jederzeit verlassen!

Der Pfarrgemeinderat gratulierte im Rahmen des Auferstehungsgottesdienstes Frau Kroisleitner zum 75. Geburtstag und würdigte ihre Arbeit, die oft im Stillen und Verborgenen geschieht!

DANKE und VERGELT'S GOTT
von allen Pfarrbewohnern!



Osterkerze

Seit 35 Jahren gestaltet Andrea Eisenhut die Osterkerze für die Pfarre Ratten. Mit ihrem besonderen Gespür für Farben, Formen und Details wird jede Kerze ein Unikat und ein wundervolles Zeichen für Auferstehung!

Herzlichen Dank, dass du deine Zeit und deine Ideen jedes Jahr für unsere Pfarre einbringst!

Ehrungen für verdiente Chormitglieder



Am 29. 05. 2022 wurden im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges Wirken im Kirchenchor geehrt. Angela Weissensteiner würdigte mit einer Darstellung der Heiligen Cäcilia die Kirchenmusik und wünschte weiterhin viel Freude mit dem kirchlichen Liedgut. Herr Pfarrer Lewandowski und Herr Heribert Hahn überreichten die Urkunden für 20 – 65jährige Tätigkeit als Sänger bzw. Sängerin im Kirchenchor Ratten. Ernst Prinz erhielt diese Auszeichnung für 40 Jahre Chorleitung. Anhaltender Applaus würdigte diese

besonderen musikalischen Leistungen!



Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor:

Angela Weissensteiner: Pensionistin

Ich möchte die Kirche als ein buntes Bild des Lebens zeigen und die Pfarrbevölkerung dafür begeistern.

Hannes Pimeshofer: Angestellter

Ich bin das Bindeglied zwischen der Pfarre und der Gemeinde. Meine Aufgabe ist es die Gemeinschaft zu fördern und dies unter dem Motto: Gemeinsam, reden, Lösungen.

Marlies Dicker-Schweighofer: Pflegeassistentin, Bäuerin

Ich sehe mich als ein Bindeglied zwischen Jung und Alt und ich möchte für die Kirchengemeinschaft unterstützend da sein.

Manfred Weissensteiner: Pensionist

Ich möchte die Liturgie bunt gestalten und helfen und so auch viele Menschen für die Gottesdienstgestaltung gewinnen. Außerdem möchte ich die Gottesdienste für Jung und Alt gestalten.

Ioan Curut: Metallarbeiter

Ich bin da, wenn Unterstützung gebraucht wird. In der Kirche sind wir alle eine Familie, egal aus welchem Land.

Johann Könighofer: Landwirt

Ich möchte die Anliegen der Bevölkerung der Pfarre gegenüber mitteilen und so als Bindeglied wirken.

Lara-Sophie Lueger: Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Ich möchte die Jugend wieder mehr zusammenbringen und auch die Bindungen zwischen den Vereinen stärken und aufrechterhalten.

Alina Eisner: Lehrerin und Studentin

Ich möchte durch die Öffentlichkeitsarbeit die Pfarre und das Geschehen in und rund um die Pfarre den Personen in unserer Gemeinde näherbringen.



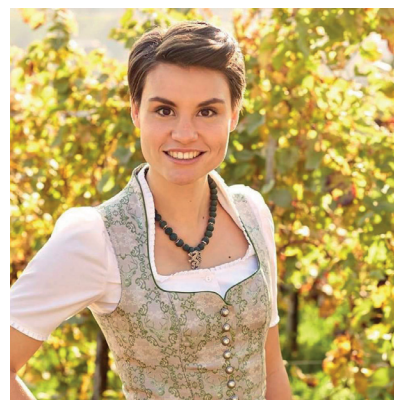
Karoline Kranabetter: Religionslehrerin

Grüß Gott!

Ich heiße Karoline Kranabetter und bin 25 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinem Freund und zwei Minischweinen in Stubenberg.

Bereits das dritte Jahr darf ich nun schon die Fächer „Katholische Religion“ und „Bewegung und Sport“ an der Mittelschule Ratten unterrichten.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen und betreibe Sport. Meine Hauptsportart ist (Beach-)Volleyball. Ich nehme selbst nach wie vor an Meisterschaften teil und trainiere zudem die Nachwuchsspielerinnen des TSV Hartbergs im Alter von 12-15 Jahren.



Nicht nur der Sport begleitet mich schon ein Leben lang, sondern auch das Interesse an der katholischen Religion und die Suche nach Antworten von religiösen Fragen. Der Religionsunterricht, den ich während meiner Schulzeit genießen durfte, bestärkte das Interesse, mehr über unsere Religion zu erfahren. Zusätzlich bekam ich im Zuge meiner Landjugendtätigkeit auf Ortsgruppen- und Bezirksebene, Einblicke in das Vorbereiten von Messen, das Bewahren von Traditionen und Bräuchen, wie das Erntedank-Krone-Binden und das Adventkranz-Flechten, sowie in die Vorgehensweise beim Arbeiten für und mit der Kirche im Allgemeinen.

Ich möchte im Pfarrgemeinderat Ratten das Bindeglied zwischen Schule und Pfarre sein. Den Schülerinnen und Schülern versuche ich zu vermitteln, dass sie wichtige Mitglieder der Gemeinschaft sind. Ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge sollen ernst genommen werden. Kirche soll dynamisch, lebendig und für alle Altersgruppen ansprechend sein.

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst. Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“ (Augustinus Aurelius von Hippo, Kirchenvater)

Ich brenne für die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen und möchte dieses Feuer auch bei den Kindern und Jugendlichen entfachen!

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Bestens vorbereitet durch Religionslehrer Jakob Posch und Klassenlehrerin VD Petra Eisner gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse Volksschule am 03. 04. 2022 den Gottesdienst mit Texten und Liedern. Musikalisch wurde die wunderschöne Sonntagsmesse von der Gruppe ALABARE (Leitung Mag. Leni Feldhofer) umrahmt!

Fest der Erstkommunion am 26. 06. 2022

Verwandlung – Von der Raupe zum Schmetterling



Vorbereitungszeit

15 Kinder der 2. Volksschulklasse konnten in der Vorbereitungszeit durch ihre engagierten Tischmütter Bettina Albert, Sabine Dampfhofer, Melanie Dissauer, Birgit Pimeshofer, Katrin Wiener und Christina Ziegerhofer Gemeinschaft auf vielerlei Art erfahren. So wurden Rituale gepflegt (singen, beten, segnen), Stationen besucht, die an das Geschehen der Karwoche erinnern und Brot gebacken. Dem besonderen Fest der Erstbeichte mit anschließender gemeinsamer Jause im Pfarrheim folgte eine spezielle Kirchenführung durch unseren Herrn Pfarrer. Jedes Kind gestaltete sein eigenes Tonkreuz in den Räumen der Lebenshilfe und sein individuelles Hausheft zur bleibenden Erinnerung. Gemeinsam verzierte jede Tischgruppe ihre Kommuni-



onskerze für den Festgottesdienst. Alle Lieder und Texte für die Gottesdienstgestaltung wurden im Unterricht vom Religionslehrer und den KlassenlehrerInnen bestens vorbereitet.

Tag der Erstkommunion

Dieser Tag wurde ein wunderschönes Fest für 15 Mädchen und Buben, deren Eltern, Großeltern und Paten. Kindgerechte Texte - verfasst von Religionslehrer Jakob Posch, und wirklich gekonnt vorgetragen von den Erstkommunikanten – sowie Lieder von der



Gruppe verFEINERt - solistisch und zusammen mit den Kindern - waren wirklich ein besonderes Erlebnis für alle! Besonderer Dank galt den Tischmüttern für ihr außergewöhnliches Engagement, den LehrerInnen für die Vorbereitung, den Firmlingen mit dem Team Familie Weißensteiner für die Organisation der Agape, der Musikkapelle



für die Einbegleitung am Kirchplatz, der Mesnerin und den Ministranten, sowie allen HelferInnen für das Gelingen dieses außergewöhnlich schönen Festes. Herzlichen Dank auch unserem Herrn Pfarrer für seine besondere Geschichte im Rahmen der Predigt, die eine Einladung zur Teilnahme an allen Veranstaltungen in und um unser Gotteshaus war und hoffentlich zahlreich angenommen wird!



+Firmlinge 2021/2022

Sieben auf dem Weg zur Stärkung

Die Firmvorbereitung für 2022 hat mit einem starken Lebenszeichen der Firmlinge & Friends begonnen.

Am Weltmissionssonntag am 24. Oktober konnte mit Unterstützung vieler ein erstes soziales Highlight für die Weltmission gestaltet werden. Wir danken allen Unterstützern, den Sängern und den Käufern der Schokopralinen und Chips, die zum großartigen Ergebnis beigetragen haben.



Im Sinne des Seelsorgeraumes haben wir gemeinsam mit den Firmverantwortlichen von Rettenegg und Haustein sowie Religionslehrerin Karoline Kranabetter ein Konzept entwickelt, um den Weltmissionssonntag in allen drei Pfarren bekannt zu machen.

Im November unterstützten wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und konnten gemeinsam mit Rettenegg über 20 Pakete mit nützlichem Inhalt in Mürzzuschlag abgeben. Die Aktion soll besonders Kindern in Bulgarien und Moldawien eine kleine Weihnachtsfreude bringen.

Jugendsonntag 2021

Motto: „Herz muss immer Trumpf sein“

Anhand der Könige des Kartenspiels gelang es den Firmlingen, das Thema des „Christkönigs“ verständlich zu machen. Die hervorragend gesprochenen Texte, „VERFEINERT“ durch Patrick und

Auf die Firmung bereiten sich vor:

Julia Albert
Michael Arbesleitner
Magdalena Mock
Hannah Pötz
Hannah Rosegger
David Schweighofer
Jakob Schweighofer



Rupert Feiner, die Orgel ließ Marie Christin Posch erklingen, die Anwesenheit der Eltern und Paten und die würdevolle Eucharistiefeier ergaben ein Gesamtpaket, das eines Jugendsonntages würdig war.

Eine Schlittenfahrt und Winterwanderung in den Weihnachtsferien machte nicht nur großen Spaß, sondern stärkte auch das soziale Miteinander der Firmlinge & Friends.



Im Februar erlebte die Firmgruppe Ratten einen ESCAPE-Room im Pfarrheim Ratten. Dabei mussten einige Rätsel und Aufgaben gemeinsam gelöst werden um den Schlüssel und somit den Raum im Pfarrheim wieder entkommen zu können. Ohne ein ge-



meinsames Miteinander wäre dies nicht möglich gewesen.

Mitte März wurden in einer Firmstunde eigene Rosenkränze mit viel Liebe und individuellen Ideen gebunden.

In der Woche vor und nach Ostern konnte das leere Grab in der Pfarrkirche aufgebaut werden. Am Karfreitag wurde eine gemeinsame Liturgie mit musikalischer Umrahmung gefeiert. Am 21.4.2022 wurde das Grab dann wieder abgebaut.



Ein großes Erlebnis wurde heuer wieder die SPIRI-Night für die Firmlinge.

Erlebnisreiche und herausfordernde Stationen, bei denen Zusammenhalt bewiesen werden musste, standen dabei bis spät in die Nacht auf dem Programm. Den Abschluss machte ein „etwas anderer Gottesdienst“ für die Jugendlichen. Keine Überraschung war der musikalisch-rockige Beitrag von verFEINERt.

Das Firmvorbereitungsteam: Angela und Manfred Weissensteiner, Alina und Petra Eisner, sowie die Jugend der Pfarre.

Ein HERZliches DANKE an alle, die unsere Arbeit immer wieder unterstützen, besonders bei Rupert und Patrick Feiner, die viel Zeit für uns investieren.



Einige Impressionen von der SPIRI-Night



Jedermann

von Hugo von Hofmannsthal

Dialektfassung von Franz Löser
als Freiluftaufführung neben der
Pfarrkirche Rettenegg
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

von 29. Juli bis 5. August

Kartenvorverkauf und weitere
Infos:

Max Gruber 0664/4955503 oder
03173/8260



„ZWERGERLTREFFEN“



Nach über 2 Jahren corona-bedingter Pause konnten wir endlich wieder mit unserem „Zwirgerltreffen“ starten. Viele „alte“, aber auch „neue“ Zwirger sind unserer Einladung in den Park der Generationen gefolgt, was uns natürlich sehr gefreut hat. Nach unserer Begrüßungsrunde mit dem Zwirg Felix haben wir uns dran gemacht, die traditionellen Palmbüschen zu binden und zu verzieren. Die anschließende Jause mit Butter- und Marmeladebrotten hat den Kindern nochmal richtig Kraft gegeben, um sich auf dem Spielplatz austoben zu können.



Die kommenden Zwirgerltreffen werden bis auf Weiteres nur an der frischen Luft stattfinden. Alles hierzu geben wir in unserer Whatsapp-Gruppe bekannt. Im Juni werden wir wieder etwas für die Papas gestalten und im Juli werden wir ein kleines Sommerfest veranstalten. Wir freuen uns natürlich sehr auf viele Zwirgerl, Mamas, Papas, Omas & Opas!

Euer Zwirgerlteam Tina Feiner, Katrin Wiener, Jaqueline Berger und Corinna Dampfhofer



Überraschungen für unseren Herrn Pfarrer zu seinem Geburtstag!

„Viel Glück und viel Segen“

erklang von der Gruppe ALABARE und allen Gottesdienstbesuchern. Maria Posch und Christina Ziegerhofer stellten die Ministranten als

BODYGUARDS DES PFARRERS vor!

